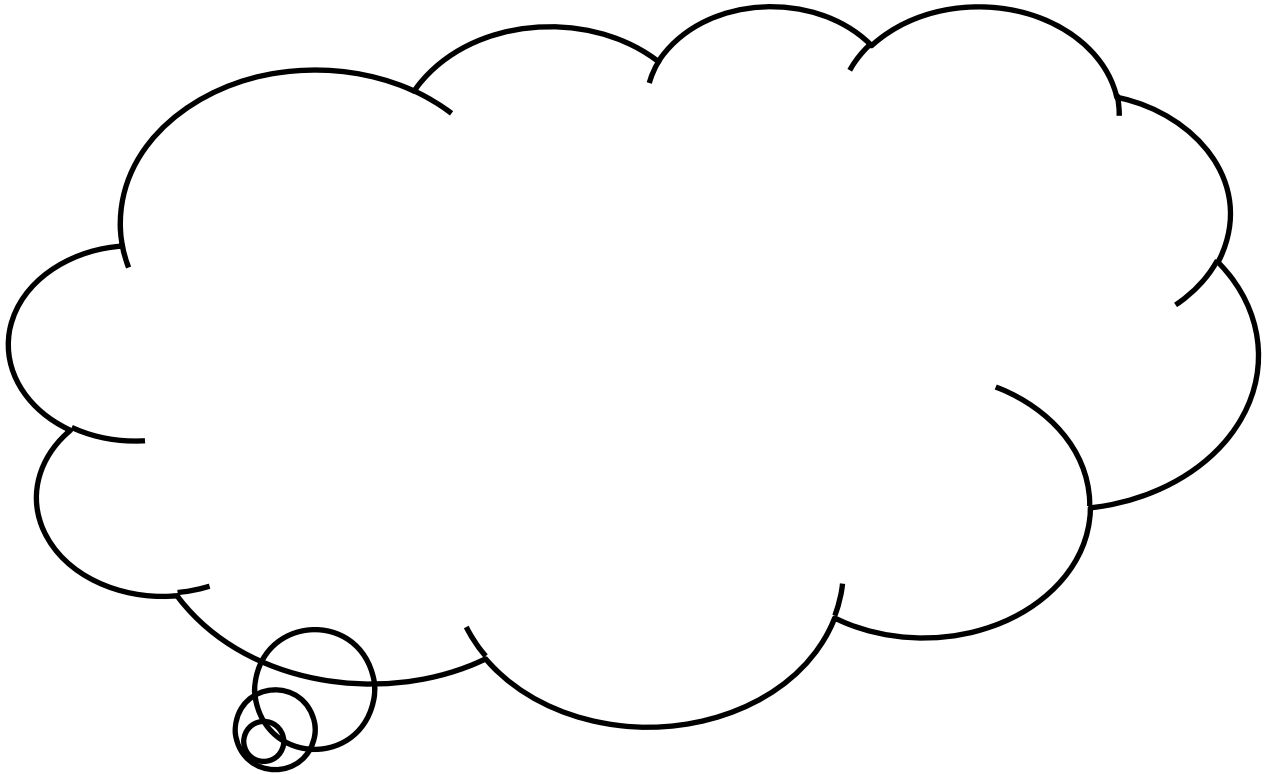
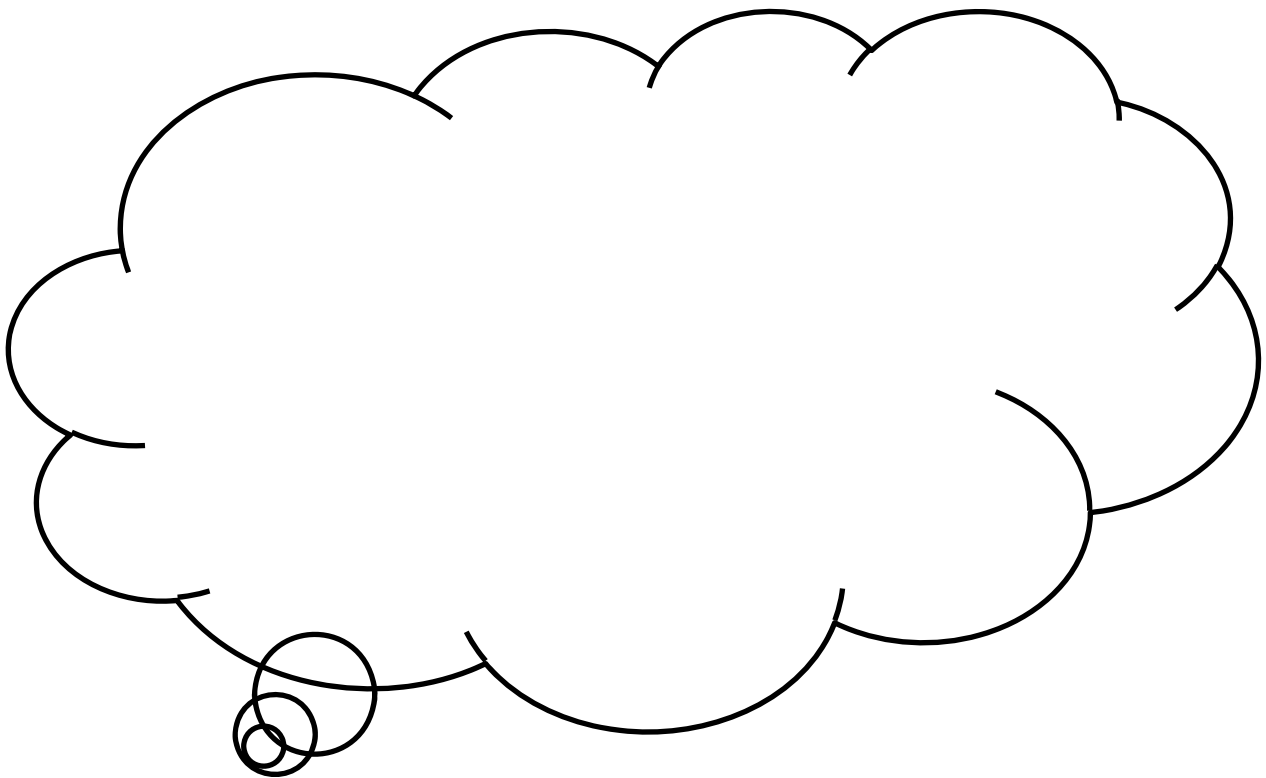


Was bedeutet „**Meine Stadt**“ eigentlich für euch? Notiere deine Gedanken und Ideen!



Was bedeutet „**Meine Stadt**“ eigentlich für euch? Notiere deine Gedanken und Ideen!



Klasse .....

Schule .....

## Unsere Programmpunkte für Fürth sind:

Ort/Problem	Verbesserungsvorschläge
1.	
2.	
3.	

## Folie: Aufgaben von Gemeinden





# METHODENPLAN KLASSENSTUFE 9 / 10

Zeitfenster: 90 Minuten (2 Schulstunden)

Der nachfolgende Methodenplan soll Ihnen als Leitfaden dienen, um zwei Schulstunden (90 Minuten) gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern zum Thema Beteiligung in Fürth zu gestalten. Wir möchten mit dieser Arbeitseinheit, die zeitgleich an allen Schulen der Stadt durchgeführt wird, möglichst vielen Jugendlichen die Möglichkeit geben:

- ihre Interessen zu artikulieren und diese im Klassenverband kritisch zu diskutieren
- konkrete Forderungen und Wünsche an die Arbeit der Stadtpolitik zu formulieren

Sie kennen Ihre SuS besser, als wir das tun. Daher möchten wir Sie ermuntern, unsere Methoden und Zeitpläne kritisch in den Blick zu nehmen und an den Stellen auf Ihre Schulklasse anzupassen, an denen Sie glauben, dass weitere Anpassung notwendig ist.

Die Methoden in den Methodenplänen wurden so oder in ähnlicher Form schon in anderen Schulklassen getestet und haben gute Ergebnisse hervorgebracht. Daher hoffen wir, dass Sie gut mit unseren Vorschlägen arbeiten können. Wir freuen uns auch über jede Form der Rückmeldung, die Sie uns gerne zukommen lassen können.

## ÜBERSICHTSPLAN

Thema	Methode	Material	Dauer
Gedankenblase Stadt	Assoziieren	AB Gedankenblase	5 Minuten
Aufgaben von Gemeinden	Metaplan / aktives Strukturieren	Folie Bildimpulse; Metaplankarten	25 Minuten
Programm für den Jugendgemeinderat	Wahlprogramm / Wahlplakat	Plakate, Filzstifte, Klebepunkte	50 Minuten
Wahl der Vertreter	Abstimmung	Wahlzettel	10 Minuten

## VERLAUFSPLAN

Phase / Zeit	Detailbeschreibung der Methode	Methode / Material
Einstieg (5)	<p>Den SuS wird mitgeteilt, worum es in den kommenden 90 Minuten gehen wird:</p> <p>„In der Stadt Fürth sollen Jugendliche in Zukunft stärker mitbestimmen können. Darum wird am heutigen Tag in allen Schulklassen in allen Fürth er Schulen gleichzeitig daran gearbeitet, was Jugendliche gerne an der Stadt verändern würden.</p> <p>Wir werden deshalb heute anschauen, welche Möglichkeiten der Gestaltung es in einer Stadt wie Fürth gibt und welche Veränderungen aus eurer Sicht nötig sind.“</p> <p>In den folgenden Tagen wird ein Workshop stattfinden, für den wir am Ende der Stunde auch eine Vertreterin und einen Vertreter eurer Klassen wählen.</p>	Lehrerinfo an die Klasse

<p>Gedankenblase Gemeinde (5)</p>	<p>Die SuS erhalten eine Gedankenblase, in die sie ihre Assoziationen mit dem Begriff „Meine Stadt“ notieren:</p> <p>Was bedeutet „Meine Stadt“ eigentlich für euch? Notiert eure Gedanken und Ideen!</p>	<p>AB Gedankenblase</p>
<p>Aufgaben von Gemeinden sammeln (20)</p>	<p>Die Klasse wird in Gruppen mit der Größe von vier SuS eingeteilt. Gemeinsam soll in der Gruppe überlegt werden, welche Aufgaben deine Gemeinde erfüllt. Die Gemeinde berührt die unmittelbare Lebenswelt der Schüler und im gemeinsamen Überlegen sollen sie den ‚klassischen‘ Gemeindeaufgaben näher kommen.</p> <p>Die SuS notieren ihre Ideen auf Metaplankarten, die alle eine einheitliche Farbe haben sollten (es gehen auch große Karteikarten). Pro Karteikarte darf nur eine Idee notiert werden.</p> <p>Hinweise für die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- groß und deutlich schreiben</li> <li>- Filzstifte verwenden</li> <li>- max. einen Gedanken/Stichwort pro Karte notieren</li> </ul> <p>Als Impuls kann die Folie „Bildimpuls – Aufgaben von Gemeinden“ aufgelegt werden.</p> <p>Im Anschluss an die GA-Phase heften die einzelnen Gruppen ihre Karten an die Tafel und kommentieren diese im Plenum kurz.</p> <p>Jede Gruppe sollte dabei versuchen, ihre Stichworte den bereits an der Tafel angehefteten Stichworten thematisch zuzuordnen.</p> <p>Der L kann anschließend an die Präsentation gemeinsam mit den SuS zusammenfassende Überschriften für die Aufgaben einer Gemeinde ergänzen.</p> <p>Die zentralen Aufgaben einer Gemeinde sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Versorgung und Entsorgung: Wasser-, Strom- und Gasversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung</li> <li>2. Infrastruktur: Straßen, Gehwege, Grünanlagen, Friedhöfe, Bereitstellung von Flächen für Gewerbe und Wohnbebauung.</li> <li>3. Soziale Sicherheit und Gesundheit: Auszahlung der sozialen Grundsicherung und des Wohngeldes, Altenbetreuung, Altersheime, Obdachlosenunterkünfte, Krankenhäuser.</li> <li>4. Dienstleistungen: Straßenreinigung, öffentlicher Personennahverkehr, Wochenmarkt.</li> <li>5. Öffentliche Sicherheit und Ordnung: Feuerwehr, Personenstandswesen (Registrierung von Geburten, Heiraten und Todesfällen), Meldewesen (Ausstellung von Personalausweisen und Reise-</li> </ol>	<p>Metaplankarten / Karteikarten; Filzstifte; Tafelmagnete oder Kreppband</p> <p>Folie Bildimpuls</p>

	<p>pässen).</p> <p>6. Erziehung, Bildung, Kultur: Kindergärten, Schulen, Volkshochschulen, Büchereien, Museen, Theater.</p> <p>7. Sport und Freizeit: Jugendzentren, Spielplätze, Sportstätten, Schwimmbäder, Förderung von Vereinen.</p>	
<p>Wahlprogramme (45)</p>	<p>Die SuS sollen sich vorstellen, sie wären selbst der Gemeinderat und könnten alles entscheiden. Die LuL fordern die Klasse auf, sich in fünf Gruppen einzuteilen, die ein Programm für den Jugendgemeinderat erarbeiten sollen. Es ist den LuL überlassen (Gruppendynamik), in welcher Weise die sich die Programmgruppen konstituieren.</p> <p>Die Gruppen erhalten die Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich einen Namen zu geben</li> <li>- ein Programm ausgehend von den zuvor geklärten Aufgaben einer Kommune zu gestalten, das ungefähr fünf bis zehn Punkte enthält und folgende Fragen beantworten sollte:</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was ist mir wichtig in Fürth?</li> <li>2. Was möchte ich verändern?</li> <li>3. Wie möchte ich es verändern?</li> <li>4. Wovon habe ich schon immer geträumt?</li> </ol> <p>Im Anschluss an diese Ideensammelungsphase erhalten die SuS den Auftrag ihre Programme in einem Plakat zu visualisieren.</p> <p>Die SuS stellen anschließend ihre Plakate im Plenum vor und erläutern ihre Programme für Fürth. Im Anschluss werden die verschiedenen Plakate mit den Programmen an der Tafel / Wand befestigt.</p>	<p>Plakate, Filzstifte</p>
<p>Ergebnissicherung / Auswahl der Vorschläge (5)</p>	<p>Alle SuS der Klasse erhalten drei Klebepunkte, die sie einzelnen Vorschlägen aus den Wahlvorschlägen zuordnen. Die drei Programmpunkte mit den meisten Stimmen werden auf dem beiliegenden Blatt zur Ergebnissicherung festgehalten und den im folgenden Schritt zu wählenden Vertretern der Klasse auf den anschließenden Workshop mitgenommen.</p>	<p>AB Ergebnissicherung: Klebepunkte</p>
<p>Wahl (10)</p>	<p>Die Schulklasse wählt je eine Vertreterin und einen Vertreter für die Weiterarbeit mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen und Schulen für den folgenden Workshop in der eigenen Schule und den kompletten Folgetag beim zentralen Workshop in der Stadt. Die Teilnahme an beiden Workshops ist für beide verpflichtend.</p> <p>Die gewählten Schülerinnen und Schüler nehmen die „Baustellen“ der Klasse mit in den Workshop.</p>	<p>Wahlzettel</p>